

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Univ.-Prof. Dr. Toni Faltermaier.....	V
Danksagung der Autorin.....	VII
Abstract (deutsch).....	IX
Abstract (english).....	XI
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
1 Einleitung.....	1
2 Das Alter(n) – Eine Einführung.....	5
2.1 Begriffsdefinition und (Un-)Möglichkeit der Abgrenzung der Altersphase	5
2.2 Theoretische Perspektiven über das Altern	8
2.2.1 Krisenhafte Entwicklung und Entwicklungsaufgaben im Alter.....	9
2.2.2 Modelle des erfolgreichen Alterns.....	12
3 Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen	21
3.1 Allgemeine Definition und Verständnis von Gesundheit ...	21
3.1.1 Definition von Gesundheit.....	21
3.1.2 Salutogenese: Ein Modell der Gesundheit.....	22
3.1.3 Forschungsansätze von Gesundheit	25
3.2 Subjektive Gesundheit	32
3.2.1 Exkurs: Objektiver Gesundheitszustand älterer Personen.....	32
3.2.2 Ausprägung subjektiver Gesundheit.....	33
3.2.3 Subjektive Gesundheit und Alter.....	34
3.2.4 Zusammenhang objektiver und subjektiver Gesundheit	36

3.2.5	Subjektive Gesundheit, Mortalität und andere Gesundheitsindikatoren	39
3.3	Subjektives Wohlbefinden	41
3.3.1	Was ist das subjektive Wohlbefinden und wie wird es definiert?	42
3.3.2	Abgrenzung der subjektiven Gesundheit und des subjektiven Wohlbefindens	47
3.3.3	Subjektives Wohlbefinden in Deutschland	49
3.3.4	Subjektives Wohlbefinden und Alter	51
3.3.5	Subjektives Wohlbefinden, Mortalität und andere Gesundheitsindikatoren	54
4	Übergang in den Ruhestand und Gesundheit/Wohlbefinden... ..	59
4.1	Ruhestand als Übergang und Lebensereignis	59
4.2	Der Übergang in den Ruhestand	60
4.2.1	Aktuelle Übergangsformen	60
4.2.2	Der Prozess der Verrentung: Phasen des Übergangs und subjektives Erleben	63
4.2.3	Lebensformen im und Umgang mit dem Ruhestand	66
4.3	Gesundheit/Wohlbefinden im Übergang in den Ruhestand.....	68
4.3.1	Übergang in den Ruhestand: krisenhaft, gewinnbringend oder überbewertet?	68
4.3.2	Ruhestand, Mortalität und andere Gesundheitsindikatoren	75
4.3.3	Einflussfaktoren des Übergangs und Gesundheit/Wohlbefinden.....	82
4.4	Zusammenfassung und Einordnung in den Forschungskontext.....	88
5	Subjektives Altern und Gesundheit/ Wohlbefinden	89
5.1	Gesellschaftliche und individuelle Altersstereotypen und -bilder	90

5.1.1	Grundlagen Altersstereotypen und Altersbilder	92
5.1.2	Ausprägung und Entwicklung von individuellen Altersbildern	93
5.1.3	Bedeutsamkeit individueller Altersbilder und -stereotypen für die Gesundheit.....	95
5.2	Identität im Alter und Altersidentität	99
5.2.1	Begriffliche Bestimmung und Definition der Identität	100
5.2.2	Modelle der Identität	101
5.2.3	Identität im Alter	106
5.2.4	Altersidentität: Ausprägung, Einflussfaktoren, Bedeutsamkeit	108
5.2.5	Identitätsarbeit im Alter/Umgang mit dem Alter(n)	114
5.3	Wahrnehmung altersbezogener Veränderungen	117
5.4	Zusammenfassung und Einordnung in den Forschungskontext.....	119
6	Soziale Beziehungen älterer Menschen und Gesundheit/ Wohlbefinden	123
6.1	Grundlagen sozialer Beziehungen älterer Menschen.....	123
6.1.1	Theorien und Konzepte sozialer Beziehungen älterer Menschen	125
6.1.2	Dimensionen sozialer Beziehungen älterer Menschen....	130
6.2	Typen sozialer Beziehungen.....	140
6.2.1	Partnerschaft älterer Menschen	140
6.2.2	Freundschaftsbeziehungen älterer Menschen	147
6.3	Soziale Beziehungen und Gesundheit/Wohlbefinden im Alter.....	149
6.3.1	Einfluss sozialer Beziehungen auf gesundheitliche Indikatoren	150
6.3.2	Erklärungsversuche der Zusammenhänge	156
6.4	Zusammenfassung und Einordnung in den Forschungskontext.....	161

7	Erkenntnisinteresse, Methodik und Aufbau.....	165
7.1	Zusammenfassung und Herleitung der Fragestellung	165
7.2	Methodischer Aufbau und Forschungsprozess der Studien	168
8	Quantitative Sekundärdatenanalyse	175
8.1	Fragestellung und Forschungsmodell	175
8.2	Methodik der quantitativen Auswertungen	177
8.2.1	Datengrundlage: Der Deutsche Alterssurvey.....	177
8.2.2	Verwendete Skalen und Variablen.....	180
8.2.3	Hypothesen und Auswertungsstrategie	186
8.3	Ergebnisdarstellung quantitativen Analysen	191
8.3.1	Subjektive Gesundheit und Wohlbefinden im Übergang in den Ruhestand	191
8.3.2	Ruhestandsvariablen und subjektive Gesundheit/ subjektives Wohlbefinden	195
8.3.3	Alters-Selbstbilder und subjektive Gesundheit/ subjektives Wohlbefinden	201
8.3.4	Altersidentität und subjektive Gesundheit/ subjektives Wohlbefinden	205
8.3.5	Soziale Beziehungen bei Personen im Übergang in den Ruhestand	209
8.3.6	Regressionsanalysen zur Erklärung der subjektiven Gesundheit/des Wohlbefindens	222
8.4	Fazit der quantitativen Analyse und Bedeutsamkeit für die qualitative Studie	230
9	Qualitative Studie.....	233
9.1	Fragestellung der qualitativen Studie	233
9.2	Methodik der Qualitativen Studie	235
9.2.1	Qualitative Interviews	235
9.2.2	Zugang zum Feld und Sampling	238

9.2.3	Ablauf der Interviews	241
9.2.4	Verfahren der Datenauswertung	242
9.3	Ergebnisdarstellung der Fallanalysen	249
9.3.1	Fallanalyse Emil	251
9.3.2	Fallanalyse Theresa	258
9.3.3	Fallanalyse Jochen	267
9.3.4	Fallanalyse Konrad	276
9.3.5	Zusammenfassung und Gegenüberstellung	283
9.4	Ergebnisdarstellung der kategorialen Auswertung	285
9.4.1	Einschätzung und Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden	286
9.4.2	Das Erleben des Ruhestands	291
9.4.3	Die Bedeutsamkeit von sozialen Beziehungen	315
9.4.4	Die Bedeutsamkeit des subjektiven Alter(n)sprozesses ..	329
9.5	Zusammenführung der Themen: Typenbildung	353
10	Diskussion	363
10.1	Methodische Diskussion	363
10.2	Diskussion der Ergebnisse	377
10.2.1	Der Übergang in den und das Leben im Ruhestand	378
10.2.2	Subjektives Altern im Rahmen des Übergangs in den Ruhestand	380
10.2.3	Soziale Beziehungen im Rahmen des Übergangs	387
10.2.4	Gesundheit und Wohlbefinden im Übergang vor dem Hintergrund der Wahrnehmung des Alterns und der sozialen Beziehungen	391
11	Fazit und Ausblick	411
12	Literaturverzeichnis	419
13	Anhang	451

Subjektive Gesundheit und Wohlbefinden im Übergang
in den Ruhestand

Eine Studie über den Einfluss und die Bedeutsamkeit
des subjektiven Alterns und der sozialen Beziehungen

Hübner, I.-M.

2017, XXII, 465 S. 33 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16401-0